



COMMUNIQUÉ DE PRESSE

Arthur Welter Transports stellt Bolloré Logistics Luxembourg einen Lkw zur Verfügung, der ausschließlich mit Biokraftstoff TOTAL HVO100 von TotalEnergies fährt, um seine CO2-Emissionen um bis zu 90% zu reduzieren ⁽¹⁾

Luxemburg, 8. Juni 2021 - Arthur Welter Transports ist auf Ersuchen ihres Kunden Bolloré Logistics Luxembourg an die Tochtergesellschaft von TotalEnergies in Luxemburg herantreten, um im gesicherten Lkw-Zentrum (CRS) in Bettembourg Zapfsäulen für TOTAL HVO100 zu installieren. Dieser Biokraftstoff, der aus 100% erneuerbaren pflanzlichen Rohstoffen hergestellt wird, soll die CO2-Emissionen der Fahrzeuge im Vergleich zu einem herkömmlichen Kraftstoff um bis zu 90% reduzieren⁽¹⁾. Dieses Pilotprojekt wird einen Shuttle, der dreimal pro Woche die Strecke vom Flughafen Luxemburg-Findel zum Flughafen von Paris-Roissy CDG fährt, mit Kraftstoff versorgen.

„Die Entscheidung für einen Kraftstoff aus erneuerbarer Quelle ist eine wichtige strategische Investition für Arthur Welter Transports und Bolloré Logistics Luxembourg. Natürlich haben wir uns an unseren Partner TotalEnergies in Luxemburg gewandt, der mit TOTAL HVO100 rasch für eine Lösung für das Betanken dieses nachhaltigeren Fahrzeugs gesorgt hat“, sagt Ben Frin, CFO von Arthur Welter Transports.

Es handelt sich um ein für Luxemburg einmaliges Pilotprojekt. Die Anzahl der Fahrzeuge, die ausschließlich mit Biokraftstoff aus erneuerbarer Quelle betankt werden, kann entsprechend der Nachfrage der Kunden erhöht werden. Mit diesem Biokraftstoff aus erneuerbarer Quelle werden die CO2-Emissionen auf den betreffenden Strecken um bis zu 90% reduziert. Im konkreten Fall schätzt Arthur Welter Transports, dass eine Fahrt mit einem Fahrzeug mit herkömmlichem Dieselmotorkraftstoff 340 kg CO2 emittieren würde. Die gleiche Strecke mit TOTAL HVO100 würde nur 85 kg CO2 verursachen. Das entspricht einer Ersparnis von 255 kg CO2 je Strecke und annähernd 40 t CO2 im Jahresdurchschnitt bei einem einzigen Lkw. Für Bolloré Logistics stellt dieses Projekt die Fortsetzung ihres SVU-Programms Powering Sustainable Logistics dar, um die CO2-Emissionen von Scope 3 in Verbindung mit der Erbringung ihrer Transportdienstleistungen bis 2030 um 30% zu reduzieren (im Vergleich zu 2019).

„Dieser neue Service, den wir mit unseren Partnern Arthur Welter Transports und TotalEnergies in Luxemburg auf den Weg bringen, entspricht den Anforderungen unserer Kunden, von denen sich immer mehr für ökologisch vertretbarere logistische Lösungen entscheiden wollen. Weitere Verkehrsverbindungen (Amsterdam, Frankfurt, ...) werden in naher Zukunft angeboten und werden unser Serviceangebot verstärken und unsere Umwelleistungen verbessern“, hat Marc Hansen, Direktor des Hub in Luxemburg bei Bolloré Logistics, erklärt.

TotalEnergies in Luxemburg hat gerade Zapfsäulen für TOTAL HVO100 an ihrer Tankstelle im gesicherten Lkw-Zentrum in Bettembourg installiert und hat damit einen Versorgungspunkt für ihre Partner Arthur Welter Transport, Bolloré Logistics Luxembourg und für alle Nutzer des intermodalen Terminals von Bettembourg-Dudelange und des Logistikparks Eurohub Sud zur Verfügung gestellt. Dieser Biokraftstoff aus 100% erneuerbarer Quelle kann an diesem Lkw-Standort als Alternative für Dieselmotorkraftstoff ohne

Anpassungen am Motor genutzt werden. Ein weiterer Schritt auf dem Weg zur CO2-Neutralität von TotalEnergies.

HVO (Hydrotreated Vegetable Oil) wird anhand von verschiedenen Biorohstoffen, Rückständen und Abfällen hergestellt. Es besitzt die gleiche chemische Struktur, wie ein herkömmlicher Kraftstoff und kann in einem Dieselmotor flexibel zu 100% oder in Mischung oder im Wechsel eingesetzt werden und entspricht den Anforderungen der strengsten Nachbehandlungssysteme.

Für eine nachhaltigere Mobilität

Die Geschäftsleitung von Arthur Welter Transports ist entschlossen ihre Umweltauswirkungen zu begrenzen, trotz des Mangels an finanziellen Anreizen für Unternehmen, die sich für diese nachhaltigere Energiequelle entscheiden. Da die Verbrauchssteuern auf den Kraftstoff aus erneuerbarer Quelle die gleichen sind (einschließlich CO2-Abgabe), wie beim Standarddiesel und der Preis des Kraftstoffs aus erneuerbarer Quelle höher ist, fehlt es an finanziellen Anreizen seitens der Regulierungsbehörde für diesen neuen Kraftstoff.

Bolloré Logistics setzt 2018 anhand ihres Programms Powering Sustainable Logistics auf eine formalisierte SVU-Politik. Durch die Einbeziehung von ethischen, sozialen und ökologischen Herausforderungen in ihre Wertkette, mobilisiert sie alle Akteure des Unternehmens und konzentriert sich insbesondere auf die 8 Zielsetzungen der UNO für Nachhaltigkeit. Jahr für Jahr werden die konkreten Ergebnisse ebenso wie die Umsetzung der Aktionspläne in ihrem SVU-Bericht dargelegt.

Der Start dieses neuen Angebots von TotalEnergies in Luxemburg ist Teil der Umwandlung von TotalEnergies in einen Multi-Energieanbieter, entsprechend ihrem Ziel bis 2050 CO2-neutral zu werden. Biokraftstoffe spielen bei diesem Ziel eine wichtige Rolle: TotalEnergies schätzt, dass sie 2030 einen Anteil von 15% und 2050 einen Anteil von 25% der von der Marke verkauften Kraftstoffe ausmachen werden.

1. Im Vergleich mit einem Referenzkraftstoff, abhängig von der Herkunft des Rohstoffes anlässlich der Produktion, während eines Lebenszyklus des Fahrzeugs.
2. TOTAL HVO100 entspricht der Norm EN15940 (synthetische Dieselmotoren XTL) und ist mit der Mehrzahl der Dieselmotoren kompatibel. Unsere Kunden werden gebeten, die Kompatibilität bei ihrem Vertragshändler zu überprüfen.

Über Arthur Welter Transport

Arthur Welter Transports Sàrl wurde 1962 von Herrn und Frau Welter gegründet und ist heute das einzige luxemburgische Transportunternehmen dieser Größe, das noch ein reiner Familienbetrieb ist. Das Unternehmen ist im internationalen Transportwesen, im nationalen Vertrieb, im Bereich der Warensammeltransporte, der Zwischenlagerung und der Versandvorbereitung tätig.

Arthur Welter ist an mehreren Standorten in Luxemburg sowie in Frankreich, in der Slowakei, in den Niederlanden, in Belgien und in Deutschland präsent. Derzeit sind knapp 800 qualifizierte und erfahrene Beschäftigte für das Management, die Logistik, die Durchführung der Transporte und die Wartung des Fuhrparks zuständig.

Der Fuhrpark von Arthur Welter besteht aus annähernd 700 Transporteinheiten, die auf internationaler Ebene eingesetzt werden und 100 Fahrzeugen im Regionalverkehr. Die Flotte wird kontinuierlich erneuert, die Zugmaschinen für den internationalen Transport sind im Allgemeinen nicht älter als 4 Jahre. Diese ständige Erneuerung wirkt sich sehr günstig auf den Verbrauch der Fahrzeuge und damit auf die Reduzierung ihrer Emissionen aus.

In den vergangenen Jahren hat das Unternehmen sein Logistikangebot erweitert. Es verfügt über 36.000m² an Lagerfläche in Luxemburg und 4.000m² in Frankreich. An jedem dieser Lager hat das Unternehmen bereits Photovoltaikanlagen installiert oder plant dies.

Die Erteilung des Gütesiegels Lean and Green im Jahre 2015 und anschließend des Lean and Green Star im Jahre 2018 war die Anerkennung für die von Arthur Welter unternommenen Anstrengungen für die Reduzierung der CO2-Emissionen infolge der Unternehmenstätigkeiten. Die Geschäftsleitung ist entschlossen, ihren Umweltabdruck auch weiterhin zu verringern und gleichzeitig die Unternehmenstätigkeiten dauerhaft zu sichern. www.awelter.com

Über Bolloré Logistics Luxembourg

Bolloré Logistics Luxembourg, eine Tochtergesellschaft von Bolloré Logistics, betreibt am Flughafen von Findel einen paneuropäischen Luftfracht-Hub mit einer Fläche von 1.800 m² für den Warentransport von und nach Asien und dem indischen Subkontinent in Verbindung mit dem 2. Luftfracht-Hub in Roissy CDG. Um die Anforderungen ihrer Kunden zu erfüllen, stellt ihnen Bolloré Logistics Luxembourg qualifiziertes Personal zur Verfügung und stützt sich auf herausragende Partner, um hochwertige Dienstleistungen anbieten zu können. Bolloré Logistics Luxembourg bietet außerdem ein multimodales Freight forwarding für die lokalen Kunden und in den benachbarten Grenzgebieten an.

Über Bolloré Logistics

Bolloré Logistics ist ein globaler Akteur der Supply chain und zählt zu den 10 größten Transport- und Logistikkonzernen weltweit mit einem Netzwerk von 600 Vertretungen in 109 Ländern. Bolloré Logistics stellt den Kunden in den Mittelpunkt ihrer Strategie und verpflichtet sich zur Entwicklung von innovativen, robusten und flexiblen Lösungen. Dank eines zuverlässigen Managements der gesamten Supply chain hat das Unternehmen eine Widerstandsfähigkeit entwickelt, die ihm eine Risikobeherrschung durch Sicherung der Transportpläne mithilfe von Alternativoptionen und Sicherung der Unternehmenstätigkeiten im Rahmen von ständigen Verbesserungen als ethisches und verantwortliches Unternehmen ermöglicht.

Über TotalEnergies in Luxemburg

Das Netz von TotalEnergies in Luxemburg besteht aus 41 Tankstellen an den Hauptverkehrsadern der Stadt und an der Autobahn an der deutsche Grenze. Zusätzlich zum Kraftstoff verkaufen die Tankstellen in den Boutiquen eine breite Palette von Lebensmitteln, Hygieneartikeln, Autozubehör usw. In einigen von ihnen gibt es frisch zubereitete Sandwiches im „Café Bonjour“. Dienstleistungen, wie Waschprogramme „TOTAL Wash“ oder Reifenpumpen werden ebenfalls an einigen Tankstellen des Netzes angeboten (13 Waschanlagen).

Die übrigen Aktivitäten von TotalEnergies in Luxemburg ergänzen diejenigen des Netzwerks: Schmierstoffe für Kraftfahrzeuge, landwirtschaftliche Fahrzeuge, Schmierstoffe für die Industrie, Heizöl sowie ein eigener Service für Mobilität und neue Energien („Mobility & New Energies“: Tankkarten, Flottenmanagement und nachhaltige Mobilität).

TotalEnergies hat annähernd 400 Beschäftigte in Luxemburg und unterstützt lokale Aktivitäten, wie zum Beispiel Pæerd's Atelier oder auch die Basketballmeisterschaft.

Über TotalEnergies

TotalEnergies ist ein weltweiter Multi-Energieanbieter für die Produktion und Lieferung von Energien: Erdöl und Biokraftstoffe, Erdgas und Biogas, erneuerbare Energien und Elektrizität. Seine 105.000 Beschäftigten engagieren sich für eine stets erschwinglichere, saubere, zuverlässige und für alle zugängliche Energie. TotalEnergies ist in über 130 Ländern präsent und stellt die nachhaltige Entwicklung in allen ihren Dimensionen in den Mittelpunkt ihrer Projekte und Tätigkeiten, um zum Wohlbefinden der Bevölkerungen beizutragen.

Kontakt Arthur Welter Transports

Arthur Welter Transports: Ben Frin, | E-Mail: ben.frin@awelter.com | GSM : +352 621 287 064

Kontakt Bolloré Logistics Luxembourg

Bolloré Logistics Luxembourg: Marc Hansen, | E-Mail : marc.hansen@bolloré.com |
Tel : +352 34 89 99 24

Kontakte TotalEnergies in Luxemburg

Oxygen & Partners: Fabio Afonso | E-Mail : fabio.afonso@oxygen.lu | GSM : +352 621 397 951
TotalEnergies au Luxembourg: Sofie Maene | E-Mail : sofie.maene@totalenergies.com | GSM : +352 621 495 088

Hinweis

Diese Pressemitteilung wird ausschließlich zu Informationszwecken veröffentlicht und aus ihr können sich keinerlei rechtliche Konsequenzen ergeben. Die Unternehmen, an denen TotalEnergies SE direkt oder indirekt eine Beteiligung hält, sind getrennte und eigenständige juristische Personen. TotalEnergies SE kann nicht für Handlungen oder Unterlassungen seitens der genannten Gesellschaften haftbar gemacht werden. Die Begriffe „TotalEnergies“, „Gesellschaft TotalEnergies“ und „Gesellschaft“, die in diesem Dokument enthalten sind, sind allgemein zu verstehen und sollen nur seine Lesbarkeit erleichtern. Desgleichen können die Begriffe „wir“ und „uns“ auch als Verweis auf die Tochtergesellschaften oder ihre Beschäftigten verwendet werden. Dieses Dokument kann Informationen und Prognosen enthalten, die sich auf wirtschaftliche Daten und Annahmen stützen, die

in einem bestimmten wirtschaftlichen, wettbewerblichen und rechtlichen Kontext formuliert worden sind. Sie können sich in der Zukunft als unrichtig erweisen und hängen von Risikofaktoren ab. Weder TotalEnergies SE, noch irgendeine ihrer Tochtergesellschaften übernehmen Verpflichtungen oder eine Haftung gegenüber den Anlegern, oder jeder anderen beteiligten Partei, alle oder einen Teil der Erklärungen, Prognosen, Tendenzen oder Zielsetzungen, die in diesem Dokument enthalten sind, zu aktualisieren oder abzuändern, insbesondere auf Grund von neuen Informationen oder zukünftigen Ereignissen.